

VEREIN  
DEUTSCHER  
INGENIEURE

Betriebliches Mobilitätsmanagement  
Qualifikationsmerkmale für die Auswahl von  
befähigten Personen für Mobilitätsmanagement  
Mobility management for employers  
Qualification criteria for  
mobility management professionals

VDI-MT 5110

Blatt 1 / Part 1

Ausg. deutsch/englisch  
Issue German/English

*Der Entwurf dieser Richtlinie wurde mit Ankündigung im Bundesanzeiger einem öffentlichen Einspruchsverfahren unterworfen.*

*The draft of this standard has been subject to public scrutiny after announcement in the Bundesanzeiger (Federal Gazette).*

*Die deutsche Version dieser Richtlinie ist verbindlich.*

*The German version of this standard shall be taken as authoritative. No guarantee can be given with respect to the English translation.*

Inhalt	Seite
Vorbemerkung.....	2
Einleitung.....	2
<b>1 Anwendungsbereich.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Begriffe.....</b>	<b>3</b>
<b>3 Abkürzungen.....</b>	<b>4</b>
<b>4 Kurzbeschreibung von Mobilitätsprojekten.....</b>	<b>5</b>
<b>5 Betriebliches Mobilitätsmanagement.....</b>	<b>6</b>
5.1 Ziele und Handlungsfelder.....	6
5.2 Systematik und Inhalte.....	6
5.3 Nachhaltige Verankerung.....	9
<b>6 Befähigte Personen für Mobilitätsmanagement.....</b>	<b>9</b>
6.1 Allgemeines.....	9
6.2 Externe Berater.....	10
6.3 Interne Manager, Koordinatoren und Beauftragte.....	10
6.4 Qualifikationsmerkmale für befähigte Personen im Mobilitätsmanagement.....	12
<b>7 Auswahl der befähigten Personen im Mobilitätsmanagement.....</b>	<b>17</b>
<b>8 Fort- und Weiterbildungen.....</b>	<b>18</b>
8.1 Fort- und Weiterbildungsbedarf.....	18
8.2 Arten, Inhalte und Umfang von Aus-, Fort- und Weiterbildungen.....	19
<b>Anhang A</b> Beispielhafte Maßnahmenkonzepte für ein betriebliches Mobilitätsmanagement ...	21
<b>Anhang B</b> Beispielhafter Hinweis auf Qualifizierungskonzept „Betrieblicher Mobilitätsmanager (m/w)“.....	24
B1 An wen richtet sich der Lehrgang? Zielgruppe und Eingangsvoraussetzungen.....	24
B2 Ziele – Was Teilnehmer nach dem Lehrgang wissen und können.....	24
B3 Aufbau des Qualifizierungskonzepts.....	26
<b>Anhang C</b> Beispielhafter Hinweis auf den Bachelorstudiengang „Mobilitätsmanagement (B.Eng.)“.....	26
Schrifttum.....	29

Contents	Page
Preliminary note.....	2
Introduction.....	2
<b>1 Scope.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Terms and definitions.....</b>	<b>3</b>
<b>3 Abbreviations.....</b>	<b>4</b>
<b>4 Brief description of mobility projects.....</b>	<b>5</b>
<b>5 Mobility management for employers.....</b>	<b>6</b>
5.1 Goals and fields of activity.....	6
5.2 Systematic approach and contents.....	6
5.3 Sustainable integration.....	9
<b>6 Mobility management professionals.....</b>	<b>9</b>
6.1 General.....	9
6.2 External consultants.....	10
6.3 Internal managers, coordinators and officers.....	10
6.4 Qualification criteria for mobility management professionals.....	12
<b>7 Selection of mobility management professionals.....</b>	<b>17</b>
<b>8 Further education and training.....</b>	<b>18</b>
8.1 Need for further education and training.....	18
8.2 Types, contents and scope of further education and training.....	19
<b>Annex A</b> Examples of action plans for mobility management for employers.....	21
<b>Annex B</b> Example qualification concept “Business Mobility Manager (m/f)”.....	24
B1 Who is the course aimed at? Target group and prerequisites.....	24
B2 Objectives – Knowledge and competencies that participants gain from the course.....	24
B3 Structure of the qualification concept.....	26
<b>Annex C</b> Example bachelor’s degree programme “Mobility Management (B.Eng.)”.....	26
Bibliography.....	29

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss

Fachbereich Umweltschutztechnik

VDI/DIN-Handbuch Reinhaltung der Luft, Band 2: Emissionsminderung I  
VDI/DIN-Handbuch Reinhaltung der Luft, Band 1a: Maximale Immissions-Werte  
VDI/DIN-Handbuch Reinhaltung der Luft, Band 1b: Umweltmeteorologie  
VDI/DIN-Handbuch Reinhaltung der Luft, Band 3: Emissionsminderung II  
VDI/DIN-Handbuch Reinhaltung der Luft, Band 4: Analysen- und Messverfahren I  
VDI/DIN-Handbuch Reinhaltung der Luft, Band 5: Analysen- und Messverfahren II  
VDI/DIN-Handbuch Reinhaltung der Luft, Band 6: Abgasreinigung – Staubtechnik

## Vorbemerkung

Der Inhalt dieser Richtlinie MT („Mensch und Technik“) ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Richtlinie VDI 1000.

**Anmerkung:** Der Zusatz „MT“ („Mensch und Technik“) dient zur Kennzeichnung einer Richtlinie, die sich nicht ausschließlich mit Technik im Sinne einer Regel der Technik, sondern auch mit Fragestellungen gesellschaftlicher Relevanz befasst, beispielsweise Anforderungen an die Qualifikation von Personen beim Umgang mit Technik oder Vorgehen in managementspezifischen Fragen.

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Die Nutzung dieser Richtlinie ist unter Wahrung des Urheberrechts und unter Beachtung der Lizenzbedingungen ([www.vdi.de/richtlinien](http://www.vdi.de/richtlinien)), die in den VDI-Merkblättern geregelt sind, möglich.

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser Richtlinie mitgewirkt haben, sei gedankt.

Eine Liste der aktuell verfügbaren Blätter dieser Richtlinienreihe ist im Internet abrufbar unter [www.vdi.de/5110](http://www.vdi.de/5110).

## Einleitung

Der Markt für Mobilitätsmanagement und damit die Nachfrage nach Beratungsleistungen wächst. Im Bereich des unternehmerischen Handelns hat die effiziente Gestaltung der Mobilität der Beschäftigten erheblich an Bedeutung gewonnen. Diesem Umstand hat die Bundesregierung Rechnung getragen, indem sie das Handlungsfeld „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ im Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 als einen wichtigen Baustein verankert hat. Sie knüpft damit an mehrere Förderprojekte im Bereich des Mobilitätsmanagements an, die in den vergangenen Jahren unter Federführung des Bundesumweltministeriums (ehemals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) und unter Beteiligung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) durchgeführt wurden (z.B. „Effizient mobil“, „MobilProFit“ oder „Gute Wege“). So entwickeln in dem vom Bund geförderten Projekt „MobilProFit“ Mobilitätsberater gemeinsam mit den am Projekt teilnehmenden Betrieben/Unternehmen geeignete Mobilitätsmanagementmaßnahmen. Zudem gibt es weitere regionale Projekte mit ähnlicher Zielrichtung.

In dieser Richtlinie werden die Anforderungen und die Qualitätsmerkmale für die Auswahl der Berater beschrieben, um privaten Unternehmen und öffent-

## Preliminary note

The content of this standard MT (“Man and Technology”) has been developed in strict accordance with the requirements and recommendations of the standard VDI 1000.

**Note:** The designation “MT” (“Man and Technology”) serves to identify a standard that does not only deal with technology in terms of a rule of technology, but also with questions of social importance, for example requirements for the qualification of individuals when working with technology or procedures in management-specific aspects.

All rights are reserved, including those of reprinting, reproduction (photocopying, micro copying), storage in data processing systems and translation, either of the full text or of extracts.

The use of this standard without infringement of copyright is permitted subject to the licensing conditions ([www.vdi.de/richtlinien](http://www.vdi.de/richtlinien)) specified in the VDI Notices.

We wish to express our gratitude to all honorary contributors to this standard.

A catalogue of all available parts of this series of standards can be accessed on the Internet at [www.vdi.de/5110](http://www.vdi.de/5110).

## Introduction

The market for mobility management and, hence, the demand for consulting services is growing. In business policy, the efficient design of employee mobility has gained considerably in importance. The Federal Government has addressed this fact by anchoring the field of activity “Business Mobility Management” as an important building block in the Climate Protection 2020 action programme. It thus builds on several funding projects in the field of mobility management which have been carried out in recent years under the auspices of the Federal Ministry for the Environment (formerly the Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation, Building, and Nuclear Safety) and with the participation of the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure (BMVI) (e.g., projects named “Effizient mobil”, “MobilProFit” or “Gute Wege”). For instance, in the scope of the government-funded project “MobilProFit”, mobility consultants develop appropriate mobility management measures together with the businesses/companies participating in the project. In addition, there are further regional projects with similar objectives.

This standard describes the requirements and quality criteria for the selection of consultants in order to facilitate access to the topic of mobility man-

lichen Einrichtungen den Zugang zum Themenfeld „Mobilitätsmanagement“ zu erleichtern. Eine effiziente Organisation der Mobilität dient nicht nur dem Klima- und Umweltschutz, sondern sie trägt auch dazu bei, Kosten zu reduzieren und die Mitarbeitergesundheit zu erhöhen sowie die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern.

In Abschnitt 8 werden auch Fort- und Weiterbildungsanforderungen dargestellt. Es soll möglich sein, dass diese Richtlinie einem Zertifizierungsverfahren zugrunde gelegt werden kann.

## **1 Anwendungsbereich**

Die Richtlinie legt fest, welche Kriterien bei der Auswahl von Mobilitätsberatern zu berücksichtigen sind. Außerdem grenzt sie verschiedene Rollen im betrieblichen Mobilitätsmanagement (BMM) voneinander ab und geht auf Fort- und Weiterbildungsaspekte ein. Sie dient in erster Linie der Qualitätssicherung der externen Mobilitätsberatung, gibt aber auch wichtige Hinweise/Empfehlungen zur Verbesserung des internen Mobilitätsmanagements.

agement for private companies and public institutions. Efficient organisation of mobility not only helps to protect the climate and the environment but also contributes to reducing costs, improving employee health, and increasing employee satisfaction.

Furthermore, requirements for further education and training are presented in Section 8. The standard is intended to be used as a basis for a certification procedure.

## **1 Scope**

The standard specifies which criteria are to be considered when selecting mobility consultants. Furthermore, it defines different roles in mobility management for employers and deals with aspects of further education and training. It primarily serves to assure the quality of external mobility consulting but also provides important information/recommendations for improving internal mobility management.